

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	15

1

Hermeneutische Zugänge

HORACIO LONA

Die historisch-kritische Exegese und ihre Vermittlung. Eine Problemanzeige	35
--	----

ERWIN DIRSCHERL – CHRISTOPH DOHMEN

Die Heilige Schrift als „Anima Sacrae Theologiae ...“ Exegetische und systematische Reflexionen zum Verhältnis von Hl. Schrift, Tradition und Inspiration	47
---	----

GEORG STEINS

Gottes Thron über der Heiligen Schrift, oder: von der Wiedergewinnung der Einen Bibel	69
---	----

SUSANNE KLINGER

The Lasting Legacy of Historical Consciousness	79
--	----

THOMAS NAUERTH

Wer kann gerettet werden? (Mk 10,26). Eine soteriologische Frage und ihre narrative Auflösung	87
---	----

SONJA STRUBE

„Anders ist der Glanz des Mondes“ – Meditative Laien-Bibellektüre als exegetischer Erkenntnisgewinn. Zwei Exegesen zu 1 Kor 15,35-44	93
--	----

MARTIN EBNER

Nachdem die Worte des Briefes verklungen waren ... Ein narrativer Versuch zur Erstrezeption des Galaterbriefes	109
--	-----

Exegetische Studien

BEATE EGO	„Euren Kindern werde auferlegt, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu tun“ (Tob 14,11) – Belehrung und Unterweisung in der Tobiterzählung	119
HEINZ GIESEN	„Ihr seid das Salz der Erde! Wenn das Salz aber ‚töricht‘ wird, womit soll dann gesalzen werden?“ (Mt 5,13). Zur missionarischen Dimension der christlichen Gemeinde	131
ALBERT FUCHS	Die Agreements der Blindenheilung. Mk 10,46-52 par Mt 20,29-34/9,27-31 par Lk 18,35-43	145
HELMUT MERKEL	Anmerkungen zur lukanischen Passions- und Ostergeschichte	155
LORENZ OBERLINNER	Das Jesusbild des Lukasevangeliums – Eine soteriologische Alternative?	167
MARIA TRAUTMANN	„Die ideale Frau, würd' ich sagen, ist die: ein bißchen Martha und auch ein bißchen Marie“. Überlegungen zur Marta-Maria-Erzählung in Lk 10,38-42	183
BERNHARD HEININGER	Die Option für die Armen. Anmerkungen zur sozialen Dimension des lukanischen Doppelwerks	195
GERHARD HOTZE	Gast oder Bräutigam? Zur Rolle Jesu in der Kana-Perikope (Joh 2,1-11)	205
ALOIS STIMPFLE	Teilhabe in Hingabe. Zur „Fremdheit“ der johanneischen Fußwaschung (Joh 13,1-17)	219
MARTIN HASITSCHKA	„Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal.“ (Joh 21,1) Erfüllung von Verheißungen des irdischen Jesus und nachösterliche Antwort auf offene Fragen in Joh 21	231
SAMUEL BYRSKOG	Anthropologie als Heilsgeschichte. Römerbrief 7,14-20	245

JOST ECKERT	
Von der Armut Christi und dem Reichtum der Glaubenden (2 Kor 8,9)	253
RUDOLF HOPPE	
Tag des Herrn – Dieb in der Nacht. Zur paulinischen Methaphernverwendung in 1 Thess 5,1-11	263
JOSEF HAINZ	
„Osterglaube“ ohne „Auferstehung“?	281
MIGUEL RODRÍGUEZ-RUIZ	
Apostelamt, kirchliches Amt und apostolische Sukzession im Neuen Testament	295

3

Systematische Reflexionen

FRIEDRICH JANSSEN	
Offenbarung durch den Logos	315
ELMAR KOS	
Ethik und Offenbarung. Anmerkungen zu einem spannungsreichen Verhältnis	329
WILLIGIS ECKERMANN	
Simon Fidati und das Evangelium. Seine Verkündigung, Lektüre und Verwirklichung	345
BENEDIKT SCHWANK	
ΚΥΡΙΟΣ ΙΗΣΟΥΣ	357
MANFRED BALKENOHL	
Der Geist des Evangeliums	363

4

Ökumenische Perspektiven

RAIMUND LACHNER	
Die Kirche – ein Sakrament? Ein Aspekt neuerer katholischer Ekklesio- logie und Sakramententheologie und seine ökumenische Problematik	369
MICHAEL KAPPES	
Ökumene wohin? – Die Bedeutung der „Charta Oecumenica“ für die Ökumene in Deutschland	397

HEINRICH PLOCK	Ökumenischer Gottesdienst in der „Friedensstadt“ Osnabrück	413
HANS JÖRG URBAN	Die Einheitsübersetzung. Darf sie an der Ekklesiologie scheitern? Ein Zwischenruf	421
FELIX BERNARD	Das katholische Kirchenrecht – ein Hindernis für die Ökumene?	429
MANFRED EDER	Hat Martin Luther 1505 die hl. Anna um Hilfe angerufen? Zur Bedeutung der Großmutter Jesu für die spätmittelalterliche Frömmigkeit und für den deutschen Reformator	447
MANFRED SPIEKER	„Geht hinaus in alle Welt“. Notwendigkeit, Ziel und Grenzen des interreligiösen Dialogs	479
HORST GEORG PÖHLMANN	Jesus im Islam und Christentum	495

5

Praktische Konkretionen

CHRISTINA KALLOCH	„Streitfall“ Kindertheologie: Kinder als Exeget/innen?	505
MARTINA BLASBERG-KUHNKE	„Meine Augen haben das Heil gesehen“. Alte Menschen im Neuen Testament – Bibeldidaktische Aspekte im Horizont der Postmoderne	513
KARL JOSEF LESCH	„Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen.“ Zur Bedeutung der Bibel für die christliche Bildung und Erziehung im Laufe der Geschichte der Kirche	521
CYPRIAN ROGOWSKI	Biblisches Lernen vor den Herausforderungen der Gegenwart	535
EGON SPIEGEL	Bibeldidaktik im Rahmen einer Korrelativen Symboldidaktik	541

RALPH SAUER	
Der fernnahe Gott. Verantwortliches Reden von Gott im Anschluss an Ex 3,7-17	553
FRIEDRICH FISCHER	
Was künstlerische Kreativität aufzudecken vermag. Die Spannung zwischen Bibelillustration und Bibeltext in ihrer religionspädagogisch-didaktischen Relevanz	565
KARLHEINZ SORGER	
Ochs und Esel, die Hebammen und das Bad des Kindes. Einige Anmerkungen zur Darstellung der Geburt Jesu in der Kunst	577
GERHARD LOHMEIER	
Die Botschaft weitersagen ... Osnabrücker Krippenkunst und Krippenkünstler von 1900 bis in die Gegenwart	587
GEORG SINGE	
Bibeltheologische Analogien zum Prozess der Professionalisierung Sozialer Arbeit	607
WERNER ARENS	
Jugend – nicht nur eine bestimmte Lebenszeit, sondern auch eine bestimmte Haltung dem Leben gegenüber	617

6

Persönliche Wegbetrachtungen

FRIEDHELM JÜRGENSMEIER	
Die Anfänge der Augustiner-Chorherrenstifte in Ravengiersburg und Passau. Begegnungen und Erinnerungen. Ein mehr persönlicher Beitrag	625
JOSEF ERNST	
Besinnung auf die Wurzeln	635
Lebenslauf von Franz Georg Untergaßmair	641
Publikationen von Franz Georg Untergaßmair	643
Autorinnen und Autoren	653